

Inhalt

KIRSTEN HEINSOHN UND RAINER NICOLAYSEN

Einleitung 7

I. REMIGRATION UND WISSENSCHAFTEN

MITCHELL G. ASH

Wissenschaftswandel durch Remigration.

Erkundigungen und Thesen 21

MARITA KRAUSS

Remigration und Disziplingeschichte 46

KARIN ORTH

Zum Beispiel Alfred Marchionini.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft und die Rückkehrer 62

ANNETTE VOGT

Remigranten an der Berliner Universität 1946 bis 1961 –

eine Erfolgsgeschichte? 80

II. ENTWICKLUNG DER EXILFORSCHUNG

DOERTE BISCHOFF UND SEBASTIAN SCHIRRMEISTER

Remigration und transnationaler Austausch.

Zur Konstitutionsgeschichte der Exilforschung 113

MATTHIAS PASDZIERNY

Exilforschung in der (west)deutschen Musikwissenschaft.

Zwischen Vergangenheitspolitik und Erinnerungskultur 148

III. EINFLÜSSE VON REMIGRATION AUF EINZELNE FÄCHER

IRMELA VON DER LÜHE

»Ob ich bereit wäre, auf ein deutsches Ordinariat zurückzukehren?«. Zur Erfahrung und Wirkung remigrierter Literaturwissenschaftlerinnen und Literaturwissenschaftler in der Bundesrepublik 177

BARBARA PICHT

»Mich selber in das Deutschland von morgen übersetzen«. Remigration in der Geschichtswissenschaft. 195

OLIVER RÖMER

Remigranten und Dabeigewesene. Das »vulkanische Terrain« der westdeutschen Nachkriegssoziologie zwischen Kontinuität und Neubeginn 225

HEINZ RIETER

Zum Einfluss emigrierter und remigrierter Ökonomen auf die Wirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik in Deutschland nach 1945 248

MARGRIT SECKELMANN

Dornige Wege. Fragen der Rückkehr und Rezeption emigrierter Rechtswissenschaftler in der jungen Bundesrepublik – die Beispiele Hans Kelsen und Ernst Rabel 285

FRANK SCHALE

Dagebliebene und Remigranten in der Politikwissenschaft. Demokratie und Staat bei Theodor Eschenburg, Ernst Fraenkel und Carl J. Friedrich 305

SABINE SCHLEIERMACHER

Zirkulation von Wissen in Zeiten des Umbruchs. Neuorientierung im Gesundheitswesen? 330

Autorinnen und Autoren 358

Personenregister 361